

Bei 17/9.12

283/2008

## Stadtteilbeirat Brachenfeld - Ruthenberg

Schriftführer Bernd Grothkopp,  
Brachenfelder Str. 32, 24534 Neumünster, Tel.: 72408, e-mail:  
bgrothkopp2@versanet.de

---

### Protokoll zur Sitzung vom 5.09.2012

Teilnehmer: Uwe Holtz, , Dieter Sell, Bernd Grothkopp,  
Holger Hammerich, Gert Walter,  
entschuldigt fehlen; Nils Jessen und Wolf-Werner Haake.

Zuhörer: 12

Gäste: Herr Heilmann Stadt Neumünster (Stadtplan und Stadtentwicklung)  
Herr Buck von der Polizei Neumünster

Presse: Herr Bluhm - Courier  
Herr Leng - Kieler Nachrichten

**TOP 1:** Herr Holtz begrüßt die Anwesenden Zuhörer und die Gäste und die Ratsherren Bernd Delfs und Claus-Rudolf Johna.

**TOP 2:** Herr Holtz stellt die Beschlussfähigkeit fest

**TOP 3:** Die Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2012 wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 4: Bericht vom Stadtteilfest**

Der Stadtteilbeirat dankt allen die sich aktiv am Stadtteilfest beteiligt haben.  
Ein ganz großer Dank geht an das Haus Berlin die dieses Stadtteilfest sehr bereichert haben.

Ein weiterer Dank geht an Edeka Meyer und an Familia Brachenfeld die das Fest sehr unterstützt haben.

Eine Besprechung der Hauptakteure an der das Fest durchgesprochen wurde, hat bereits im Haus Berlin stattgefunden.

Alle sind sich einig auch in 2014 ein Stadtteilfest durchzuführen.

Das Stadtteilbild, das von den Bürgerinnen und Bürgern während des Stadtteilfestes unter Anleitung von Wilhelm Bühse entstanden ist, soll im Stadtteil ausgestellt werden.

Zur Zeit befindet sich das Bild im Rathaus, dann Dietrich Bonhoeffer Kirche und dann Edeka Meyer.

Heimat des Bildes bleibt das Haus Berlin.

#### **Top 5: Verkehrsverhältnisse in Brachenfeld-Sachstandsbericht**

Die Verhältnisse in der Hauptstraße haben sich leider nicht verbessert und vereinbarte Absprachen mit der Gerisch-Stiftung sind nicht bzw. nur unzureichend durchgeführt worden.

Es ist für den Stadtteilbeirat nicht weiter hinnehmbar, dass die Verwaltung hier nicht tätig wird.

Warum fehlt immer noch die Beschilderung der Stiftung für den Parkplatz -Familia.

Wir erwarten, dass die nicht genehmigte Parkerei auf dem Leergrundstück der Gerisch-Stiftung umgehend abgestellt und untersagt wird.

Es reicht nicht aus das nur das Schild Parkplatz entfernt wurde.

Im Gegenteil, der Platz muß abgesperrt werden.

Weiterhin erwarten wir eine Antwort auf die Frage : Warum sind die geforderten und gebauten 6 Parkplätze des DRK - Kindergartens Mäusenest nicht zugänglich?

Der Stadtteilbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen ob die Anbringung eines Geländers in der Einbindung Hansenstraße vor der Stadtparkasse möglich ist.

#### **Top 6 : Konzept der Wohnflächenausweisung im Stadtgebiet.**

Herr Holtz begrüßt hierzu Herrn Heilmann und bedankt sich für sein Kommen.

Herr Heilmann stellt das Konzept anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Bei dem Vortrag sind einige Punkte hervorzuheben.

Neumünster hat ca. einen Wohnungsleerstand von 2500 Wohnungen überwiegend im Geschoßwohnungsbau.

41 % der Wohnungen in Neumünster sind Ein- und Zweifamilienhäuser.

Die mittlere Miete pro m<sup>2</sup> beträgt zur Zeit 5,12 Euro.

Neumünster hat einen Überschuß von 2400 Wohnungen die zum größtenteil abgerissen werden müssten. Hierzu gehören auch Siedlungshäuser aus den 50 Jahren.

Nach der Vorstellung von der beabsichtigten Planung in der Scholtz-Kaserne, die allgemein begrüßt wurde, setzte eine rege Diskussion ein.

Der Ankauf der Scholtz-Kaserne und die Absicht dort Ein- und Zweifamilienhäuser zu errichten könnte Abwanderungen in die Umlandgemeinden zu verhindern helfen,

Nachdem Herr Heilmann alle Fragen zufriedenstellend beantwortet hatte ,wurde der Top 6. beendet.

#### **Top 7 : Bürgerfragestunde**

1.) Es wird das TBZ gebeten die Pfützenlöcher im Schulwanderweg von Ruthenberg zur IGS am Friedhof , auszubessern.

2.) Herr Sell bittet um Aufklärung.

Klosterstraße-Brüningsweg steht ein Schild nur für Anlieger.

Es geht um die Definetion „Was sind Anlieger“

Im Laufe der Diskussion bildete sich die Meinung heraus -Jeder.  
Wir bitten um Aufklärung.

3.) Das Thema Schranke auf dem Friedhofsgelände wurde diskutiert aber es blieben noch einige Fragen offen.

Herr Hammerich vom Stadtteilbeirat klärt die Widersprüche im Seniorenbeirat und berichtet auf der nächsten Stadtteilbeiratssitzung.

### TOP 8: Mitteilungen

Der Bau-,Planungs- und Umweltschutz hat auf seiner Sitzung am 24.05.2012 die Erneuerung von Straßenbeleuchtung in Neumünster beschlossen.

Die Hansenstraße und die Frankenstraße ist davon in unserem Stadtteil betroffen. Die Kosten werden nach Abrechnung der Maßnahme abgabenrelevant und mit allen Grundstückseigentümern abgerechnet,

Ende der Sitzung 21:40 Uhr



---

Uwe Holtz  
Stadtteilvorsteher



---

Bernd Grothkopp  
Schriftführer